

Automatikgetriebe Geräusche/Urlaubsfahrt W111

Post by "Richard II" of Aug 14th 2019, 11:07 pm

Hallo in die Runde,

nach längerer Abwesenheit durch Hausumbau, usw. mal wieder im Vdh Forum unterwegs.

Heute auf Urlaubs-Reise ins schöne Österreich mit dem W111.

Vorher wurde noch alles auf den Weg gebracht. Motor und Ventile einstellt(ein Auslassventile ging kaum mehr zu...., Motorlauf jetzt deutlich besser). Ölstand, Luft, usw. kontrolliert und ergänzt.

Wagen läuft richtig gut....

Getriebeölstand natürlich erst auf dem ersten Zwischenstop geprüft, da es warm sein muss. Hatte hier auch keine Überraschung erwartet.

War aber dann doch sehr überrascht, dass es mehr wie deutlich **über** den unteren beiden Markierungen - nehme an Max/Min.- liegt

Öl sah noch extrem frisch/rot aus, wobei ich mich dummerweise nicht mehr genau erinnern kann, wann es gewechselt wurde...Nachteil wenn man mehr als ein Oldi hat.

Übrigens habe ich schon öfters festgestellt, dass der Automat durchrutscht, wenn ich im großen Gang Kickdown gebe, was natürlich nicht so oft vorkommt.

Ich hatte den Ölstand auch bisher schon zuhause kontrolliert, aber mein Hof ist nicht waagrecht und auch nicht eben, deshalb hatte ich das Ergebnis nicht allzu ernst genommen....es war ja genug drin.

Werde morgen noch 1x kontrollieren und berichten.

Nur so nebenbei, die Heizung der Beifahrerseite war auf Dauerbetrieb und nicht einzustellen. Muss mal im Forum surfen, ob man hier etwas abstellen kann, ohne alles zerlegen zu müssen. Kann mich dunkel erinnern, dass man die Klappe irgendwie schließen konnte.

Beste Grüße RichardII

Post by "Rolf.B" of Aug 15th 2019, 7:56 am

Hallo Richard,

es ist hier ja schon oft über die Messung des Ölstandes eines Automatikgetriebes geschrieben worden. Vier Dinge solltest du dringend beachten.

1. Bei der Messung muss das Fahrzeug auf einem horizontalen Untergrund stehen.
 2. Bei der Messung muss das A- Getriebe warm sein.
 3. Die Messung muss bei laufendem Motor erfolgen.
 4. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen liegen, niemals oberhalb oder unterhalb. Ansonsten muss abgelassen oder nachgefüllt werden. Bei zuviel Öl erwärmt sich das Getriebe stark und wird so beschädigt.
-

Post by "MarcS" of Aug 15th 2019, 8:52 am

Hallo,

wegen der Heizung:

z.B.:

[Heizung bleibt kalt.](#)

Du kannst - im Innenraum, unter dem Armaturenbrett, hinter der Verkleidung über dem Getriebetunnel - den Seilzug am rechten Heizungsventil aushängen und dieses (ggf. mit einem Schraubendreher / einer Zange) um 90° (oder 180° oder 270°) manuell drehen, bis es eben auf "geschlossen" steht. Am besten während der Fahrt (also Du auf dem Beifahrersitz, dauert ja einige Minuten, bis die Heizung kalt wird, wenn man die korrekte Stellung gefunden hat ... 😊).

Aber nicht das Ventil irgendwie aus dem Gehäuse ziehen, sonst läuft das heiße Kühlwasser in den Innenraum, was einer Katastrophe gleich kommt Nur etwas verdrehen (nach links oder rechts ist egal).

Vorher ggf. den o.g. Beitrag komplett lesen, vermutlich wurde das Ventil - wie so oft - falsch zusammen gesetzt, also Du kommst langfristig nicht drum rum, das Ventil zu zerlegen und korrekt zusammen zu setzen. Würde ich aber zu Hause machen Vorher Kühlwasser ablassen.

Grüße

Marc

Post by "rgswa" of Aug 15th 2019, 9:32 am

[Quote from MarcS](#)

Hallo,

wegen der Heizung:

z.B.:

[Heizung bleibt kalt.](#)

Du kannst - im Innenraum, unter dem Armaturenbrett, hinter der Verkleidung über dem Getriebetunnel - den Seilzug am rechten Heizungsventil aushängen und dieses (ggf. mit einem Schraubendreher / einer Zange) um 90° (oder 180° oder 270°) manuell drehen, bis es eben auf "geschlossen" steht. Am besten während der Fahrt (also Du auf dem Beifahrersitz, dauert ja einige Minuten, bis die Heizung kalt wird, wenn man die korrekte Stellung gefunden hat ... 😊).

Aber nicht das Ventil irgendwie aus dem Gehäuse ziehen, sonst läuft das heiße Kühlwasser in den Innenraum, was einer Katastrophe gleich kommt Nur etwas verdrehen (nach links oder rechts ist egal).

Vorher ggf. den o.g. Beitrag komplett lesen, vermutlich wurde das Ventil - wie so oft - falsch zusammen gesetzt, also Du kommst langfristig nicht drum rum, das Ventil zu zerlegen und korrekt zusammen zu setzen. Würde ich aber zu Hause machen Vorher Kühlwasser ablassen.

Grüße

Marc

Display More

Hallo Marc,

ich kann da nur vor warnen das bei laufendem Motor zu tun. Mir ist das Ventil einmal ins

Gesicht gesprungen, gefolgt von 90 Grad heissen Wasser das bis an die Heckscheibe spritzte. Das ich ohne schlimmste Verbrühungen davon gekommen bin, ist fast ein Wunder.

Also bitte ohne Wasserpumpenbetrieb, bei stehendem Motor, geöffnetem Kühlwasserverschluss und entsprechendem Schutz.

BG Ralf

Post by “Richard II” of Aug 15th 2019, 9:47 am

Hallo Rolf B.,

habe alle Pkte. beachtete, extra Betriebsanleitung auf die Fahrt mit genommen. Nur bei 1. könnte es minimale Abweichungen gegeben haben.

Hallo Marc,

so hatte ich es verschwommen in Erinnerung. Das ganze System war ja bei einem Bekannten Klimabauer, der angeblich auch für Mercedes Classic arbeitet. Es hat 3 Anläufe gebraucht bis endlich alles dicht war und endlich nach 8 Jahren kein Wasser mehr in den Fußraum gelaufen ist.

Also ich probiere es mal im kalten Zustand(danke Ralf...) aus, sowie ich angekommenen bin.

Im Moment halte ich noch mit der Klimaanlage dagegen.

Post by “Richard II” of Aug 15th 2019, 5:15 pm

Hallo Forumsexperten,

noch 1x 450km abgspult, Ölstand Getriebe leicht über Max. Markierung. 200m vor dem Ziel, mein letzter Satz war gerade, Wagen ist super gelaufen, überfuhr ich in der 30km/h Zone einen Schweller und dann ging ein Gekreische los, als würde etwas furchtbar auf dem Radkappen rumkratzen.

Hatte schon geglaubt es hätte sich irgendetwas unterm Auto verfangen, aber es hört auch nicht auf als ich sofort stehen blieb.

Mit dem Geräusch will man den Wagen kein Meter mehr bewegen. Habe dann den Motor ausgemacht und wieder an, Geräusch war noch da, aber etwas leiser und bin dann noch die letzten Meter bis zum Ziel gefahren.

Auto ausgeladen und wieder gestartet, Geräusch erst 1x nicht sofort wahrnehmbar, aber im Hintergrund immer mal wieder eine Nuance die nicht in den Motorraum oder unter den Wagen gehört.

Nachdem wir das Gepäck ausgeräumt haben fuhr ich den Wagen in die kühle Tiefgarage. Geräusch zwar noch teilweise vorhanden, aber minimal, nicht laufend, vor allem immer kurz und sehr leise.

Habe nun die Befürchtung, dass die Prognose von Rolf B. eingetreten sein könnte....

Ich warte bis der Wagen wieder kalt ist und mache morgen eine Probefahrt, aber was bedeutet das für eine anstehende Heimfahrt?

Zumindest könnte ich dem Automatikgetriebe ein Öl- und Filterwechsel spendieren und darauf peinlichst achten, dass die Füllmenge 100% eingehalten wird.

Kann das Getriebe eigentlich ein Geräusche abgeben, wenn der Wagen steht bzw. der Gang auf P steht?

Hoffentlich hält sich der Schaden am Auto in Grenzen. Vor allen muss ich überlegen, wer überhaupt noch eine Ahnung von dem Modell hier in Wien hat.

Früher gab es den Werkstattleiter Otto Schmalek von Wiesenthal & Co Bergstaller GmbH, der ist aber schon länger in Pension.

ISI Motors Hernals wäre eine Notlösung....

Leicht betrübt...

RichardII

Post by "HaWa" of Aug 15th 2019, 6:09 pm

Hallo Ale.....,

in Wien zu Stranden dürfte ähnlich unproblematisch sein wie im Raum Bruchsal.

Evtl hat das nix mit dem Getriebe zu tun,

Wasserpumpenlager können auch mal den Geist aufgeben.

Ein wegen nicht korrekter Montage abgesenkter Kühler dessen Zarge dann den Lüfterflügel berührt wäre in dem Zusammenhang auch denkbar.

Gruß HaWA

Post by "Richard II" of Aug 15th 2019, 7:24 pm

Hallo HAWA,

danke, etwas Zuspruch kann ich gut gebrauchen.

Das mit dem Lüfterrad ist eine sehr interessante Idee, so hört es sich wirklich an. Muss mich mal in der Tiefgarage drunter legen ob man Schleifspuren sieht. Es hört sich wirklich so an, als würde Metall auf Metall schleifen, kratzen auf den Radkappen fiel mir dazu ein....war auch die Analyse meiner Frau und die hat ein Ohr(Sie hatte vor einigen Jahren gehört das der Motor damals rau lief(Werkstatt hatte im M130 vergessen das Öl in den Motor einzufüllen und ich hatte Ihr ein Vortrag über die letzte Ausbaustufen des Motors gehalten....:))

Warum wurde es nach dem Stop und Ausladens des Autos besser?

Post by "HaWa" of Aug 15th 2019, 10:42 pm

Hallo Alexander,

die Kollision findet in dem Fall Oben statt da der Kühler ja nach unten rutscht.

Also Motorhaube öffnen und da nachsehen.

Es wird durch eine kurze Abkühlpause weniger da die Viscokupplung weniger Kraft weitergibt.

Gruß HaWA

Post by "Richard II" of Aug 16th 2019, 7:46 pm

Morgen schaue ich mir das an....

Post by "Richard II" of Aug 16th 2019, 7:47 pm

Leider kommen die Geräusche eindeutig von Getriebe....wahrscheinlich eines der Bänder gerissen.

Mist, wer ist in Wien der qualifizierteste Betrieb?

Habe gelesen, dass Wiesenthal und Bergstaller mittlerweile einen Oldtimerwerkstatt hat..hoffentlich keine Apotheke.

Mal sehen, ob ich ein Video einstellen kann.

Post by "kama92" of Aug 18th 2019, 6:31 pm

Erstmal ruhig bleiben, Alexander.

Gerissene Bremsbänder habe ich schon gesehen, sowas passiert aber eigentlich nur dann, wenn das betroffene Fahrzeug gerollt ist und dann eine Fahrstufe eingelegt wurde, die Masse des Autos hat dann das sich um die Trommel schließende Bremsband einfach zerrissen.

Daran glaube ich in Deinem Fall aber nicht, wobei ein defektes Bremsband noch ein relativ kleines Übel wäre. In jedem Fall würde ich mit einem Auto, welches ungewöhnliche Geräusche macht, die definitiv aus dem Automaten kommen in keinem Fall weiter fahren. Jedenfalls nicht eher, bis sich jemand geschultes dieses Geräusch angehört hat, das Risiko eines Folgeschadens ist einfach zu groß.

ADAC+ und mit dem Sammeltransport zurück in die Werkstatt Deines geringsten Mißtrauens...

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by "Richard II" of Aug 22nd 2019, 12:13 am

Guten Abend Maik,

die Wiener Werkstatt ISI Motors, genau um die Ecke, hat mich leider wieder weggeschickt. Man hat zwar das Geräusch gehört, es ist aber mittlerweile deutlich leiser und nicht laufend zu hören.

Im Rahmen der Probefahrt kam man zu Erkenntnis, dass der Wagen gut schalte und auf eine Vermutung hin wolle man nicht das Getriebe öffnen.

Die Abdeckung im Getriebe wäre übrigens auch nicht gerissen.

Somit werde ich am Sonntag die Weiterreise über Salzburg antreten und hoffen, dass der Wagen durchhält. Wenn es den bisherigen (Austausch-) Automaten zerlegt muss Ichform notfalls einen anderen gebrauchten Automaten besorgen.

Der Automat schaltet wirklich unverändert gut.....

Etwas am Ende des eigenen Lateins..

Post by "kama92" of Aug 22nd 2019, 9:48 pm

Hallo Alexander,

bei den Automaten kann es durchaus zu den unterschiedlichsten Geräuschen kommen, ohne dass die Ursache zwangsläufig ein echter Schaden sein muss, ich denke dabei z.B. an das typische Heulen, welches viele Getriebe in der ersten Fahrstufe kurz nach dem einlegen der selben machen (bei Ford C4 sehr häufig).

In Deinem Fall trat das Geräusch ja kurz nach einem etwas heftigeren Schlag auf, was ja schon etwas anderes ist, als wenn sich ein Geräusch so langsam einschleicht, etwa wegen fortschreitendem Verschleiß an einer Baugruppe. Von daher halt mein Hinweis mit der Überprüfung und ggf. Rücktransport per ADAC. Wenn die Funktion tatsächlich einwandfrei ist

und der Rest (Füllstand und Farbe/Geruch des Öls) ohne Befund, dann muss man halt mit sich ausmachen, ob man das Risiko eingeht oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by “Richard II” of Aug 23rd 2019, 11:51 pm

Guten Abend Maik,

habe schon 1x die Bedingungen der ADAC Plus Mitgliedschaft studiert. 🙄

Werde berichten wie läuft, die 10km Testfahrt waren unproblematisch. Das Geräusch hält sich mittlerweile in Grenzen, nicht mehr mit dem hysterischem Gekreische beim ersten Mal zu vergleichen.

Es ist so, als würde kleinere Schrauben in den Radkappen kratzen. Gerne Geräuschvideo per PIN...

Wenn die Wettervorhersage weiter so bleibt, nehme ich das Auto von meinem Sohn und stelle mein W111 in eine Garage-

Post by “winfried” of Aug 24th 2019, 5:49 am

Hallo Alexander

ich habe/hatte ein ähnliches Geräuschproblem.

Du könntest mal versuchen, ob Du von unten die Abdeckung (rundes Blech) vom Getriebe abkommst, Bei mir sind das zwei SW 10 Schrauben. Ich meine die halbrunde Abdeckung, die den Zahnkranz am Getriebe abdeckt. Darunter siehst Du den/die Wandler/ Automatische Kupplung die mit mehreren Schrauben rundum am Motor befestigt ist. Wenn diese Schraubenköpfe Schleifspuren aufweisen, dann bewegt sich Deine Kurbelwelle vor und zurück und die besagten Befestigungsschrauben könnten dadurch etwas am Block schleifen, weil der Wandler nach vorne und hinten rutscht. Dabei geht es nur um 4 oder 5 mm. Du kannst das auch testen, indem Du bei abgeschraubten Blech mit einem Montiereisen oder grossen Schraubendreher versuchst den Wandler nach vorne oder hinten zu bewegen. Da sollte kein Spiel sein.

Ich bin so mehrere tausend km gefahren, weil ich das Problem erst nach mehrmaligem Ausbau des Getriebes erkannte. Ich habe mir beholfen, indem ich versuchte immer mit möglichst wenig Lastwechsel bzw. Motorbremse zu fahren. Nachhause könntest Du so kommen.

Post by “Richard II” of Aug 24th 2019, 4:28 pm

Hallo Winfried,

schön von Dir zu hören, ich schicke Dir mal mein Geräuschvideo.

Mal sehen ob ich morgen den SE nehme, denn in Salzburg ist eine Woche lang Regen angesagt.

Denn ich hätte auch die Möglichkeit auf den Wagen meines Sohnes zurück zugreifen, um den SE ein paar Wochen später abzuholen.

Falls ich mit dem SE fahre komme ich auf dem Rückweg über München. Also aufgepasst, dass ich nicht am übernächsten Sonntag bei Dir strande bzw. auftauche.☹

Beste Grüße

Post by “winfried” of Aug 24th 2019, 5:48 pm

Hab das Video, die Abdeckungen die ich meinte hat Dein Getriebe nicht

Sonntag wäre blöd, da komm ich an Keine Bühne ran, Aber melde Dich einfach 😊

Hier das Geräusch für evtl. Mitdenker

[mercedes.gehrmann-privat.de/WhatsApp-Video-2019-08-24-at-17.14.58.mp4](https://www.mercedes-gehrmann-privat.de/WhatsApp-Video-2019-08-24-at-17.14.58.mp4)

Post by “Richard II” of Aug 25th 2019, 10:44 pm

.....danke Winfried. Zumindest gut in Goldegg angekommen. Geräusch hielt sich in Grenzen. 1x ist der Automat, kurz vor dem Ziel - auf einer an Bergkuppe - im vorletzten Gang kurz durchgerutscht.

Hatte ich bis dahin auch nicht gekannt.

Bei dem Regenwetter hätte ich den Wagen besser in der Harage gelassen 😞

VG

RichardII

Post by “Ave111” of Aug 25th 2019, 11:18 pm

Könnte das nicht auch ein Luftgeräusch sein, z.B. Riss im Krümmer?

Post by "Richard II" of Aug 26th 2019, 9:53 pm

Guten Abend AVE111,

es fing mit einem furchtbaren metallischen Kratzgeräusch nach einer etwas zu schneller Überfahrt eines Fuzos (hohen) Schwelle an.

Das Geräusch wurde später besser und ist mittlerweile ziemlich im Hintergrund.

Da hat sich - vielleicht der Drehmomentwandler- seinen Weg frei geschliffen. Wenn ich es bis ins Rhein-Main Gebiet schaffe, werden wir den Fall untersuchen und ich hier berichten.

VG

RichardII

Post by "Ave111" of Aug 27th 2019, 12:12 am

Ok, bin gespannt auf die Auflösung. Solltest Du bei Stuttgart Hilfe brauchen melde Dich. Grüsse, Peter

Post by "Richard II" of Aug 27th 2019, 10:37 pm

Danke Peter...

Post by "Richard II" of Sep 5th 2019, 12:36 am

Guten Abend,

zumindest einen Zwischenbericht wollte ich geben. Bin mit dem Wagen noch problemlos von Salzburg ins Rhein Main Gebiet gekommen.

Wagen fuhr sehr gut, die lange Strecke und die zuvor vorgenommen Einstellungsarbeiten an den Ventilen haben wirklich dazu geführt, dass der Motor

deutlich besser läuft. Seit dem 1. auftreten des Geräusches also 11 Std. Autobahnfahrt. In Deutschland auch mal auf leerer Strecke über 200Km/h...

Das Geräusch kam noch einmal verstärkt auf, als ich in einem längeren Stau, nach Würzburg, immer wieder mit einem Stopp and Go konfrontiert wurde. Es ist ganz klar ein Getriebegeräusch. Bei stärkeren Schaltrucken wurde dies manchmal mit einem Kratzen bzw. kurzen blechernen Schaben begleitet.

Wobei das Getriebe wie immer schaltet, manchmal sehr smooth, manchmal überraschend etwas härter.

Sowie wir Zeit haben und eine Hebebühne frei wird, machen wir den Getriebedeckel ab und prüfen, ob wir etwas finden.

Post by "kama92" of Sep 5th 2019, 12:51 am

Hallo Alexander,

Hört sich wirklich so an, als hätte Winfried Recht. Kontakt zwischen Abdeckblech/Schrauben des selben und Gehäuse der Föttinger-Kupplung in Folge des vorhergehenden Überfahrens des Hindernisses ist nunmehr auch für mich die wahrscheinlichste Ursache der ungewöhnlichen Geräusche.

Natürlich sollte man der Ursache trotzdem auf den Grund gehen, da hast Du vollkommen Recht, nicht dass sich da noch was durchschleift...

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by “Richard II” of Sep 5th 2019, 8:34 pm

Danke Maik, ich werde berichten, nach dem Urlaub muss das Projekt aber erst 1x etwas warten, bis der andere Wahnsinn wieder abgearbeitet ist. 😁